

## INHALTSVERZEICHNIS

### Teil 1: THEORETISCHE ELEMENTE

#### I. Methodische Grundlagen

- a. Die psychoanalytische Theorie der  
Bildung von Persönlichkeitsstrukturen  
als Grundlage der Textanalyse S. 14 - 29
- b. Der Protestantismus und seine  
psychosozialen Wirkungen:  
das religionssoziologische Paradigma S. 30 - 43

#### II. Das soziokulturelle Umfeld:

Erziehung und Wertordnung  
im protestantischen Kleinbürgertum

Bezugstexte:

Schillers Gespräche; Geschichte des Abfalls  
der Vereinigten Niederlande; Was heisst und zu  
welchem Ende studiert man Universalgeschichte?  
Eine akademische Antrittsrede; Philosophie der  
Physiologie; Gehört allzu viel Güte, Leutseligkeit  
und grosse Freigebigkeit im engsten Verstand zur  
Tugend?

- a. Schichttypische Sozialisations-  
mechanismen S. 44 - 58
- b. Zur Psychologie des Kleinbürgertums S. 59 - 68

- c. Die Fundierung des absoluten Gewissens  
in der lutherischen Lehre S. 69 - 79
- d. Steigerungs- und Zerstörungsformen in  
der calvinistisch-pietistischen Askese S. 80 - 99
- III. Aufklärung als Ideologie:  
die vernunftbetonte Scheinlösung  
der Über-Ich-Problematik**
- Bezugstext: Kallias oder Über die Schönheit
- a. Triebverleugnung als Strategie eines  
neuen Moralbewußtseins S. 100 - 110
- b. Säkularisationstheoretische Erkennt-  
nisse zur europäischen Kulturentwick-  
lung S. 111 - 127
- c. Die Ablehnung pragmatischer Lösungen  
in der deutschen Moraltheorie S. 128 - 146

**Teil 2: S E N T I M E N T A L I S C H E  
S E L B S T R E F L E X I O N**

**IV. Perspektiven der Dichtungstheorie Schillers**

**Bezugstexte:**

Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen; Über die tragische Kunst; Über naive und sentimentalische Dichtung; Über das Pathetische; Über Bürgers Gedichte; Briefe über Don Carlos; Vorrede zur 1.Auflage der "Räuber"; Schillers Briefe 1788-1790

**a. Sentimentalität und Über-Ich-Problematik**

S. 147 - 165

**b. Die Ästhetik des Häßlichen als Rückkehr verdrängter Triebimpulse**

S. 166 - 179

**c. Mitleid - eine gelungene Form affektiver Bildung?**

S. 180 - 190

**Teil 3: D A S F R Ü H W E R K**

**V. Zeichen der seelischen Deprivation in Philosophie, Lebenszeugnissen und Lyrik des jungen Schiller**

**Bezugstexte:**

Philosophie der Physiologie; Versuch über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen; Der Spaziergang unter den Linden; Philosophische Briefe; Theosophie des Julius; Der Jüngling und der Greis; Das Philosophische Gespräch aus dem Geisterseher; Der ver-söhnte Menschenfeind; Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande; Schillers Briefe 1772-1785; Anthologie auf das Jahr 1782; Frühe Gedichte bis 1781; Gedichte 1788- 1805

- a. Aufklärungsideale in der Funktion  
defensiver Strukturen S. 191 - 217
- b. Erdichtete Freundschaft - Zeichen von  
Entfremdung und Narzißmus? S. 218 - 233
- c. Primärstrukturelle Defekte im Spiegel  
lyrischer Bilder S. 234 - 271
- VI. Die Räuber
- a. Zur Problematik einer literatur-  
historischen Einordnung S. 272 - 277
- b. Zwischen Aufruhr und Unterwerfungs-  
bedürfnis: Zur psychischen Lage  
des Rebellen Karl Moor S. 278 - 294
- c. Das Scheitern der Söhne an einer  
verabsolutierten Gewissensinstanz S. 295 - 304
- d. Empfindsame Verhüllung und Immunisie-  
rung der Vaterautorität S. 305 - 314
- e. Die Todesszenen als Selbstbestrafungs-  
und Selbsterhöhungsritual S. 315 - 326

## VII. Kabale und Liebe

- a. Luise oder:  
Die Heroisierung der kleinbürgerlichen  
Verzichtethik S.327 - 340
- b. Ferdinand oder:  
die narzißtische Deformation des  
säkularen Liebesideals S.341 - 355
- c. Die Aporie der lutherisch-kleinbürger-  
lichen Moralverfassung S.356 - 368
- d. Wiederholter Rückgriff auf ein schon  
bekanntes Lösungsschema: der orthodoxe  
Richtergott als Symbol rigider  
Über-Ich-Strukturen S.369 - 377

## Teil 4: S C H L U S S R E F L E X I O N E N

- Bewältigungsversuche der sentimentalischen  
Krise im klassischen Drama S. 378 - 387

## Literaturverzeichnis

S. 388 - 408